



Wilhelm von Bode

†

Wilhelm von Bodes schönstes und berühmtestes Buch

Die Meister der holländischen und vlämischen Malerschulen (Rembrandt und seine Zeitgenossen)

4. Auflage. Gr.-8°. 460 Seiten mit 315 Abbildungen im Text

soll zur Ehrung seines Andenkens jedem kunstliebenden Hause anschaffbar gemacht werden; ich setze deshalb mit sofortiger Wirkung den bisherigen Ladenpreis des mit Pergamentrücken gebundenen Exemplars

von 40 Mark auf 20 Mark herab

und erwarte, daß das Sortiment die Möglichkeiten, die ich ihm damit biete, in die Tat umsetzt.

Bodes „Holländische und Vlämische Malerschule“ ist auch in der edlen Ausstattung ein Prachtstück der Kunstliteratur; es behandelt mit reicher Illustrierung die Großmeister (wie z. B. Rembrandt, Vermeer, Rubens, Ostade usw.); es ist in einer Sprache geschrieben, die fesselnd und verständlich ist, und Bode selbst hat öfters gesagt, daß er in diesem Buche sein ganzes Wissen über sein Lieblingsgebiet vereinigt habe.

Somit darf ich wohl annehmen, daß jeder rührige Sortimenter mir sofort seine Bestellung sendet.

☐



Verlag von E. A. Seemann in Leipzig

